

**Niederschrift über die 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am  
Montag, 18.02.2019, 18:30 Uhr im Ratssaal**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Herr Werner Rütz

**Mitglieder**

Frau Helma Burazerovic

Herr Henry Lucassen

Frau Esther Morawe

Herr Klaus Nickel

Herr Carsten Ramm

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Klaus-Peter Roggon

Herr Lars Rothfuß

Herr Dr. Torsten Walther

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Martin Bruns

nicht stimmberechtigt

Herr Sami El Basiouni

vertritt Frau Ruth

Frau Marion Wisbar

nicht stimmberechtigt

**weitere Stadtvertreter**

Herr Heinz Suhr

nicht stimmberechtigt

**Ferner**

Herr Luc Petzold

Jugendbeirat

Herr Lucca Rosenkranz

Jugendbeirat

**Protokollführung**

Frau Kim Koschnitzki

**Von der Verwaltung**

Herr Heinrich Meyer

Herr Hans-Jürgen Möller

Herr Bürgermeister Voß

Herr Michael Wolf

**Sachverständige**

Frau Dorle Danne

dn Stadtplanung

Herr Feenders

Planungswerkstatt Nord

Herr Stephan Freitag

Ameos

Herr Karsten Hochfeldt

Büro für Bauphysik

Herr Burghardt Kienast

Kienast und Kienast

Herr Ruben Kienast

Kienast und Kienast

Herr Daniel Kreutz

BIG Städtebau GmbH

Frau Siegrid Nieswandt

BIG Städtebau GmbH

Herr Björn Sothen

BIG Städtebau GmbH

Frau Desiree Tummescheit

Gemeinnützigen Kreisbaugenossenschaft

Lauenburg eG

Herr Carsten Wiele

W<sup>2</sup> Ingenieurgesellschaft mbH

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Frau Corinna Ruth

## **Öffentlicher Teil**

### **Top 1 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.02.2019 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass Frau Ruth nicht anwesend ist. Frau Ruth wird von Herrn El Basiouni vertreten. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Frau Koschnitzki wird zur Protokollführerin bestellt. Der Vorsitzende schlägt auf Empfehlung der Verwaltung vor, Herrn Kreutz, Herrn Sothen und Frau Nieswandt, BIG Städtebau GmbH, Herrn Feenders vom Büro Planungswerkstatt Nord, Herrn Burghardt Kienast und Herrn Ruben Kienast vom Büro Kienast und Kienast, Frau Tummescheit von der Gemeinnützigen Kreisbaugenossenschaft Lauenburg eG, Herrn Hochfeldt vom Büro für Bauphysik, Frau Dorle vom Büro dn Stadtplanung, Herrn Wiele vom Büro W<sup>2</sup> Ingenieurgesellschaft mbH und Herrn Freitag, Ameos zu Sachverständigen zu erklären.

#### **Beschluss:**

Herr Kreutz, Herr Sothen und Frau Nieswandt, BIG Städtebau GmbH, Herr Feenders vom Büro Planungswerkstatt Nord, Herr Burghardt Kienast und Herr Ruben Kienast vom Büro Kienast und Kienast, Frau Tummescheit von der Gemeinnützigen Kreisbaugenossenschaft Lauenburg eG, Herr Hochfeldt vom Büro für Bauphysik, Frau Dorle vom Büro dn Stadtplanung, Herr Wiele vom Büro W<sup>2</sup> Ingenieurgesellschaft mbH und Herr Freitag von Ameos werden zu Sachverständigen erklärt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Top 2 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.02.2019 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Vorsitzende schlägt in Abstimmung mit der Verwaltung vor, die Tagesordnungspunkte 15 und 23 abzusetzen, da die dazugehörige Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt im Sitzungsdienstprogramm nicht freigeschaltet war. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden von der Nummerierung angepasst.  
Die Tagesordnungspunkte 20 bis 23 werden nicht öffentlich behandelt.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 15 und 23 werden abgesetzt und in der nächsten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses behandelt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden von der Nummerierung angepasst.  
Die Tagesordnungspunkte 20 bis 23 werden nicht öffentlich behandelt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Top 2.1 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.02.2019 Tagesordnung**

Somit wird folgende Tagesordnung festgesetzt:

## Öffentlicher Teil

- |         |  |                     |
|---------|--|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit   |                     |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten  |                     |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom ...  |                     |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse   | SR/BerVoSr/066/2019 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung   | SR/BerVoSr/067/2019 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern  |                     |
| Punkt 7 | Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke", hier: Vorstellung des Sanierungsträgers BIG-Städtebau GmbH                  | SR/BerVoSr/068/2019 |
| Punkt 8 | Bebauungsplanes Nr. 81 "östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße" im Verfahren nach § 13 a BauGB - abschließende Beschlussfassung                    | SR/BeVoSr/118/2019  |
| Punkt 9 | 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "westlich der Klinik, östlich der Straße Röpersberg" im Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | SR/BeVoSr/121/2019  |

### **Die Sitzung wurde aufgrund fortgeschrittener Zeit (22:30 Uhr) beendet.**

- |            |  |                    |
|------------|--|--------------------|
| Punkt 10   | 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 23 "südwestlich Zittschower Weg, nordöstlich Posener Straße" im Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss | SR/BeVoSr/122/2019 |
| Punkt 11   | Städtebaulicher Vertrag zur 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 23 "südwestlich Zittschower Weg, nordöstlich Posener Straße"                           | SR/BeVoSr/123/2019 |
| Punkt 12   | Fortschreibung des Landesentwicklungsplans und Wohnbauliche Entwicklung im Kreis Herzogtum Lauenburg   | SR/BeVoSr/124/2019 |
| Punkt 13   | Stellungnahme zur Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans  | SR/BeVoSr/125/2019 |
| Punkt 14   | Überprüfung des Lärmaktionsplanes im Rahmen der Umgebungslärmrichtlinie  | SR/BeVoSr/129/2019 |
| Punkt 15   | Widmung von Verkehrsflächen in Ratzeburg   | SR/BeVoSr/132/2019 |
| Punkt 16   | Straßennamengebung   | SR/BeVoSr/131/2019 |
| Punkt 17   | Planungen von Nachbargemeinden   |                    |
| Punkt 17.1 | Planungen von Nachbargemeinden: Gemeinde Groß Sarau - 12. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18                              | SR/BeVoSr/127/2019 |
| Punkt 17.2 | Planungen von Nachbargemeinden: Gemeinde   | SR/BeVoSr/128/2019 |

- Groß Sarau - 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10
- Punkt 18 Anträge
- Punkt 18.1 Antrag Fraktion Bündnis90/ Die Grünen: Schaffung eines „Nachmittags des Stadtgrüns“ SR/AN/005/2019
- Punkt 18.2 Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen: "Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, Schwerpunkt Wärme/Kälte für Ratzeburg" SR/AN/004/2019
- Punkt 19 Anfragen und Mitteilungen

### **Nicht Öffentlicher Teil**

- Punkt 20 Brückenbauwerk VI Dermin - Röpersberg, Instandsetzung - Vergabe SR/BeVoSr/126/2019
- Punkt 21 Oberflächenbehandlung (OB) 2019 von Straßen in Ratzeburg - Vergabe SR/BeVoSr/133/2019
- Punkt 22 Freiwillige Feuerwehr - Vergabe der Planungsleistungen für die Sanierung der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage sowie die Sanierung und Neuordnung Grundleitungen SR/BeVoSr/130/2019
- Punkt 23 Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche

### **Top 3 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.02.2019 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 03.12.2018**

Inhaltliche Änderungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

### **Top 4 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.02.2019 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/066/2019**

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Dr. Röger hat eine Nachfrage zur Parkplatzsituation an der Ameos Klinik. Herr Rütz bittet darum die Frage unter dem Tagesordnungspunkt Nr. 9 zu stellen. Zudem verweist er auf das Schreiben von Herrn Freitag, welches erst im Nachgang zum Bericht der Verwaltung an die Ausschussmitglieder versandt wurde.

### **Top 5 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.02.2019 Bericht der Verwaltung Vorlage: SR/BerVoSr/067/2019**

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

### **Top 6 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.02.2019 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Herr Köhler – Seedorfer Straße:

Herr Köhler fragt nach, ob es möglich sei die Visualisierung des Entwurfes für die Seedorfer Straße nochmals zu sehen.

Herr Wolf antwortet, dass die Visualisierung in der Vergangenheit im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss gezeigt wurde. Zum jetzigen Zeitpunkt sei die Visualisierung nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Planung.

Herr Köhler merkt an, dass es aus seiner Sicht ein Mangel sei, keine Visualisierung von der aktuellen Planung zu haben, da sich die Baumasse dadurch besser erahnen ließe.

Herr Teichert – Gustav-Peters-Platz:

Herr Teichert trägt sein Anliegen in verschiedenen Bereichen der Planung vor (Gebäudehöhe, Spielplatz, Bäume, Verkehrsplanung etc.). Ein weiteres Anliegen sieht er darin, die Dächer in Bezug auf die Dachform an den Bestand anzupassen.

Frau Lessing – Gustav-Peters-Platz:

Frau Lessing merkt an, dass ihrer Meinung nach die Abwägungen der Stellungnahmen der Seedorfer Straße nicht fundiert genug sein.

Herr Rütz antwortet, dass die Abwägung (84 Seiten) allen zur Verfügung steht und es einen gewissen Abwägungsspielraum gäbe.

Herr Köhler – Seedorfer Straße:

Herr Köhler gibt den Hinweis auf andere gelungene Bauprojekte und dass diese mehr Zeit für die Planung in Anspruch nehmen würden. Sein Wunsch wäre demnach ein Anwohner – Politiker – Dialog.

Frau Roßberg – Seedorfer Straße:

Frau Roßberg bedankt sich für die Bürgerbeteiligung im Jahr 2016, jedoch sei danach die Kommunikation mit den Anwohnern abgebrochen. Warum waren zu Beginn 70 bis 90 Wohneinheiten ausreichend und aktuell nicht mehr?

Herr Rütz verweist auf die Beratungen unter Tagesordnungspunkt Nr.8.

Herr Jester – Memeler Straße:

Herr Jester findet die Einhaltung des Gebots einer gerechten Abwägung fragwürdig. Herr Jester stellt die Frage, warum eine Abwägung nicht im Dialog stattfinden würde.

Herr Rütz verweist mit der Beantwortung der Frage auf den Tagesordnungspunkt Nr. 8.

Außerdem merkt Herr Jester an, dass der ÖPNV seiner Meinung nach nicht ausreichen würde und die Stellungnahme vom NABU nicht richtig abgewogen sei.

Frau Marx – Memeler Straße:

Frau Marx fragt, warum Flachdächer angemessen sind, wenn im Umfeld ausschließlich Satteldächer vorhanden seien.

Herr Rütz antwortet, dass dies im Prozess entwickelt und mehrheitlich beschlossen wurde.

Herr Köhler – Seedorfer Straße:

Herr Köhler bezieht sich auf die Variante C aus der Bürgerbeteiligung 2016, welche eine deutlich geringere Dichte aufweist.

Herr Rütz entgegnet, dass dies erste städtebauliche Überlegungen waren.

Herr Dr. Röger merkt an, dass der Bebauungsplan an der Seedorfer Straße intensiv von der Politik besprochen wurde. Außerdem sollte die Anzahl der Wohneinheiten differenziert betrachtet werden, da auf eine fixe Fläche eine unterschiedliche Anzahl an Wohneinheiten entstehen kann, je nach Größe der Wohnungen.

Zudem ist die Kreisbaugenossenschaft der Bauträger des Vorhabens und kein dubioses Unternehmen.

Außerdem hat eine befürchtete Ghettobildung etwas mit den Menschen zu tun die dort leben und nicht mit der Gebäudestruktur.

Herr Dr. Walther fügt hinzu, dass die Anwohner gehört, jedoch eventuell nicht erhört wurden. Außerdem wurde auf das Vertrauen der Fachplaner gesetzt.

Herr El Basiouni merkt an, dass es zu wenige Bürgerbeteiligungen gegeben hätte und der Tagesordnungspunkt seiner Meinung nach verschoben werden müsse.

**Top 7 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.02.2019  
Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke", hier: Vorstellung des Sanierungsträgers BIG-Städtebau GmbH**

**Vorlage: SR/BerVoSr/068/2019**

Zunächst stellen sich der Abteilungsleiter des Regionalbüros Kiel der BIG Städtebau, Herr Daniel Kreuz, die Projektleiterin Frau Sigrid Nieswandt und der stellvertretende Projektleiter Herr Björn Sothen vor. In einem kurzen Vortrag wird der Sachstand der Gesamtmaßnahme auch im Hinblick auf die Finanzierung und die Maßnahmenplanung vorgestellt.

Herr Dr. Walther fragt, inwieweit eine Abteilung der BIG Städtebau für klimagerechte Stadtentwicklung involviert sei. Herr Kreuz antwortet, dass bei Stadtentwicklung immer in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Haus gearbeitet wird.

**Top 8 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.02.2019  
Bebauungsplanes Nr. 81 "östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße" im Verfahren nach § 13 a BauGB - abschließende Beschlussfassung  
Vorlage: SR/BeVoSr/118/2019**

Herr El Basiouni beantragt die Verschiebung der Sachberatung des Tagesordnungspunktes in eine andere Sitzung, nachdem ein Dialog zwischen der Politik und den Anwohnern stattfand.

Ja 4 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0  
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Feenders führt zunächst kurz in die Historie des Verfahrens ein und stellt anschließend die angepasste Planung nach Abwägung der erneuten Beteiligungsphase vom 18.12.2018 bis 24.01.2019 vor.

Herr Suhr fragt, ob in die Berechnung der GFZ ebenfalls das Staffelgeschoss mit einbezogen wird. Herr Feenders antwortet, dass dies nicht der Fall ist, da ausschließlich Vollgeschosse in die Berechnung der GFZ einfließen.

Herr Feenders stellt zusammengefasst die Stellungnahmen vor, die während der erneuten Beteiligung eingegangen sind. Zudem fügt er hinzu, dass die Stadt Gespräche führen wird um den Ausbau des ÖPNV voranzutreiben.

Herr Dr. Walther plädiert für die Erhaltung der drei Bäume, welche im Bebauungsplan aktuell nicht festgesetzt sind. Herr Feenders erläutert, dass der Erhalt der Bäume während der Baumaßnahme als nicht realistisch eingestuft wird. Zudem sind für das „Allee-Biotop“ vier Ersatzpflanzungen vorgesehen.

*[20:28 Uhr Herr Ramm verlässt die Sitzung]*

*[20:34 Herr Ramm betritt die Sitzung]*

Herr Röger erkundigt sich nach der geplanten Sozialstruktur in dem Baugebiet. Frau Tummescheit antwortet, dass 1/3 der Wohnungen öffentlich gefördert werden. Welche Sozialstruktur sich in dem Gebiet ansiedelt, könne man nur aus den Erfahrungen anderer Projekte beantworten. Demnach ist anzunehmen, dass viele ältere Menschen, Familien mit ein bis zwei Kindern und auch ein Teil junger Menschen in dem Gebiet leben werden.

Zudem sind künftige Projekte geplant, wie die Zusammenarbeit mit der Diakonie und die Etablierung eines Hausnotrufes für ältere Menschen.

Herr Roggon äußert den Wunsch nach einem sozialen Treffpunkt. Frau Tummescheit erläutert, dass dies sehr kostspielig im Betrieb sei und insgesamt nicht wirtschaftlich darstellbar sei.

Frau Burazerovic beantragt eine Beratungspause.

*[20:50 Uhr Beginn Pause]*

*[20:02 Ende Pause]*

### **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegungen der Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 81 „östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße“ abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 81 „östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

*[21:07 Uhr Beginn Pause]*

*[21:08 Uhr Herr El Basiouni verlässt die Sitzung]*

*[21:09 Uhr Ende Pause]*

## **Top 9 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.02.2019**

### **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "westlich der Klinik, östlich der Straße Röpnersberg" im Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

**Vorlage: SR/BeVoSr/121/2019**

Frau Danne vom Büro dn Stadtplanung und Herr Viele vom Büro W<sup>2</sup> Ingenieurgesellschaft mbH stellen anhand einer Präsentation die Planung vor. Es sollen 65 neue Stellplätze und drei Behinderten-Stellplätze geschaffen werden. Herr Viele erläutert, dass mit einer Zunahme des Verkehrs nicht gerechnet wird, da es ausschließlich um eine Neuordnung des vorhandenen Verkehrs geht.

Herr Ramm erkundigt sich, ob zum Schutz der Anwohner die Lärmbelastung und die räumliche Nähe untersucht wurden. Herr Viele verweist auf das erstellte Lärmgutachten, indem

deutlich wird, dass keine Belastungen für die Anwohner ausgehen. Um dies zu gewährleisten ist der Parkplatz mit einer Schranke versehen und zwischen 22:00 und 06:00 Uhr geschlossen.

Herr Rothfuß fragt, inwieweit der Blick für die Anwohner auf eine Parkfläche berücksichtigt worden sei. Frau Damm verweist auf die trennende Grünfläche zwischen dem Parkplatz und der Wohnbebauung.

Herr Dr. Walther fragt, ob die internen Aktivitäten der Ameos Klinik nicht hin zur Schmilauer Straße organisiert werden können um dort die Parksituation zu verbessern.

Herr Freitag berichtet, dass dies intern geprüft worden sei. Die Parkplätze am Röpertsberg werden jedoch vorwiegend von Rehabilitanden und von Versorgungsdiensten genutzt. Die Geriatrie ist bereits über die Schlüsselausgabe für das Personal komplett zur Schmilauer Straße orientiert. Solche internen Maßnahmen sind bei Rehabilitanden nicht möglich.

Herr Dr. Röger weist auf die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes der Parksituation hin und schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt zu verschieben bis ein Gesprächstermin mit der Ameos stattgefunden hat. Herr Voß antwortet, dass es bereits ein Gesprächstermin gegeben hat und das sofort Abhilfe geschaffen werden muss.

Herr Freitag weist darauf hin, dass es für viele Besucher nicht zumutbar sei, die weite interne Strecke durch die Klinik zu Fuß zu gehen.

Herr Rothfuß erklärt, dass Herr Freitag bei dem bereits stattgefundenen Ortstermin eine mögliche verkehrliche Anbindung über das Ameos Gelände nicht in Aussicht gestellt hat.

Herr Wiele erläutert, dass durch zwei unabhängige Verkehrszählungen die gleichen Verkehre ermittelt worden sein. Diese Verkehre werden sich vermutlich in Zukunft nicht ändern. Demnach ist die Aufgabe, den vorhandenen Verkehr neu zuordnen. Für die Schaffung einer neuen Anbindung über das Gelände der Ameos Klinik wären große Einschnitte im Gelände und die Straße würde ein Gefälle von 8 % aufweisen. Dies zeigt er anhand von Plandarstellungen.

*[22:12 Herr Suhr verlässt die Sitzung]*

*[22:13 Uhr Beginn Pause]*

*[22:17 Uhr Ende Pause]*

Herr Rütz beantragt den Tagesordnungspunkt zu vertagen und einen kurzfristigen Gesprächstermin mit allen Beteiligten zu finden.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses wird aufgrund fortgeschrittener Zeit (22:30 Uhr) beendet (§17 Abs.6 Geschäftsordnung) und soll an einem anderen Termin fortgeführt werden.**

Herr Rütz schlägt als nächsten Sitzungstermin den 04.03.2019 um 19:00 Uhr vor.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Als Orts- bzw. Gesprächstermin mit der Ameos und allen Beteiligten wird der 02.04.2019 um 17:30 Uhr vor dem Haupteingang der Ameos Klinik festgehalten.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Ende: 22:33

gez. Werner Rütz  
Vorsitzende/r

gez. Kim Koschnitzki  
Protokollführung